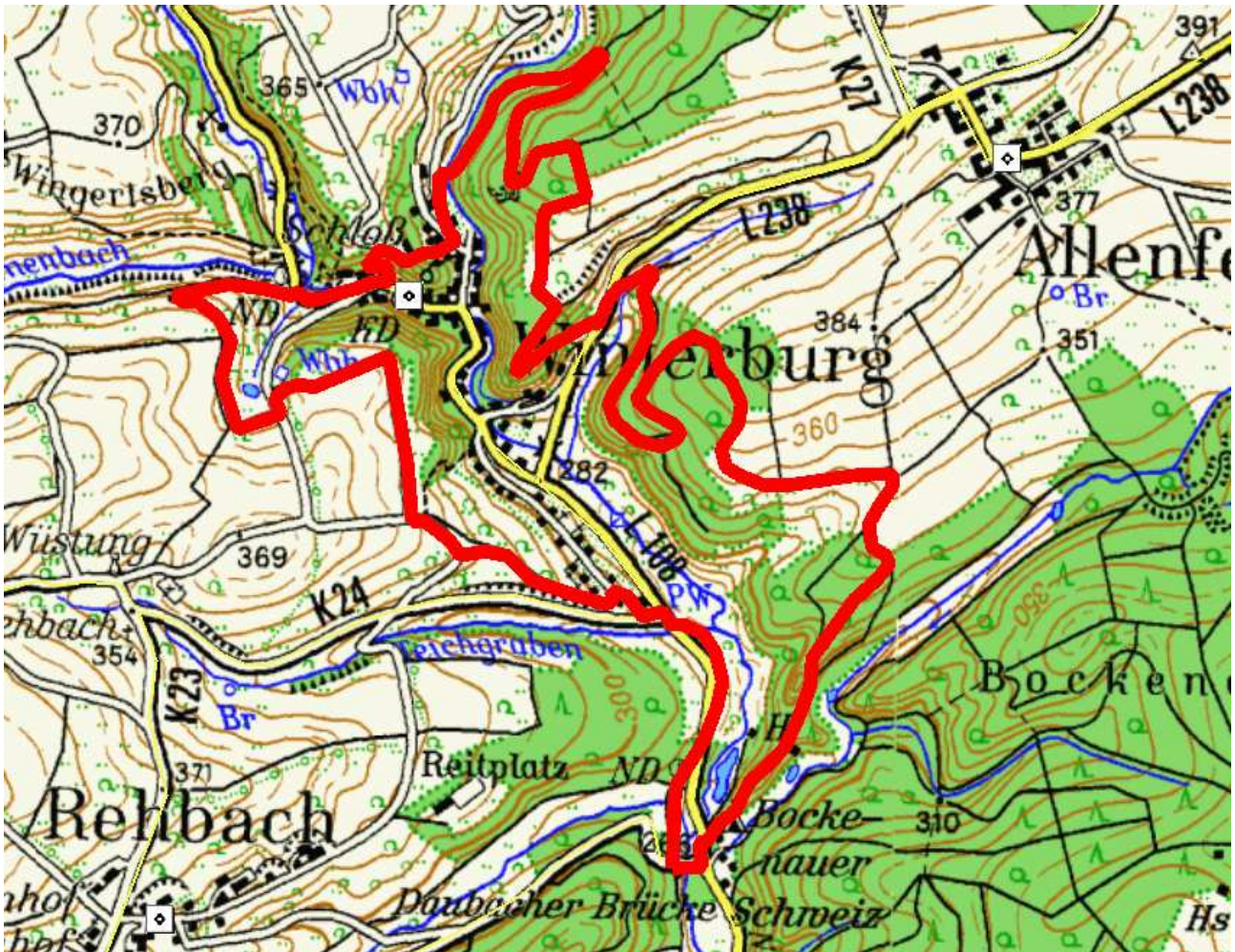


Vitaltour Schlossweg

Länge: 10,0 km. Höhenmeter auf: 340 m, ab: 342 m. Dauer: ca. 3.00 Stunden



Quelle: magicmaps Tour Explorer 50. www.bkg.bund.de, Lizenz Nr. 3395



Kurzbeschreibung

Die Route verblüfft mit der Vielfalt der Landschaftstypen, die durchwandert werden: Flusstal, Wald- und Wiesenbereiche, Weinberge, Parkanlagen und Passagen im Felsgestein wechseln in rascher Folge. Bei der Wegeführung wurde Wert darauf gelegt, die Vielseitigkeit der Flora und Fauna erlebbar zu machen. Der Rundwanderweg führt um das Salinental und um die beiden Heilbäder Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg und berührt die eindrucksvollsten Bereiche des engen Felsentals der Nahe.

Beschreibung

Im Mittelalter war die Winterburg Jagd- und Winterresidenz der Grafen von Sponheim. Das neue Amtshaus auch "Schloß Winterburg" genannt ist heute ein Landschulheim. Es wurde auf den Fundamenten der Burg 1774 erbaut. Das Ellerbachtal und die Höhen um Winterburg bieten ein ganz besonderes Wandererlebnis.

Start der Tour

Bockenau Parkplatz am Campingplatz "Bockenauer Schweiz" oder Winterburg Parkplatz am Friedhof

Wegbeschreibung

Wir beginnen mit der Vitaltour „Schlossweg“ am Parkplatz an der „Bockenauer Schweiz“. Der Rundweg verläuft erst in nördlicher Richtung auf einer stillgelegten Bahntrasse. Auf diesem rund 0,7 km langen Abschnitt wandern wir

entlang der Talsohle, umsäumt von naturnahem Begleitgehölz. Der Weg führt uns auf einer wassergebundenen Wegdecke entlang der Kreisstraße. Nach mehreren Straßenquerungen verlässt die Wegeführung am Ortsrand von Winterburg die Talsohle. Über einen steilen 200 m langen Anstieg auf einem Asphaltweg wandern wir auf dem Höhenkamm in nördlicher Richtung. Von hier aus bietet sich ein Fernblick bis zum Donnersberg im Süden und zu den Quarzithängen des Soonwaldes im Norden. Auf der gegenüberliegenden Hangseite erkennen wir das Schloss Winterburg, die Ortschaften Gebroth und Allenfeld und den Höhenzug des Gauchsberges. Die Ortschaft Winterburg ist im sehr engen Talgrund des Ellerbaches zu erkennen. Umgeben von Wiesen und Gehölzgruppen vermittelt uns dieser Wegeabschnitt ein besonderes Wandererlebnis. Nach ca. 400 m endet der Feldweg auf einem Asphaltweg. Wir wandern in nördlicher Richtung weiter und kommen an benachbarten Viehweiden vorbei. Auf der Höhe angekommen empfängt uns am Aussichtspunkt "Auf dem Eckweiler Berg" eine neue Wanderhütte, die der Naturpark Soonwald Nahe e. V. errichtet hat. Der komfortable Rastplatz bietet uns eine gute Gelegenheit, eine Rast einzulegen und dabei unsere Blicke über eine friedliche Landschaft schweifen zu lassen und den von Stille geprägten Ort zu genießen. Entlang des idyllischen Tonnenbachtals wandern wir bis zur Ortslage Winterburg. Durch den Ort gelangen wir auf unserer Route über einen steilen Anstieg mit

Treppenstufen zum „Winterburger Schloss“. Nach einem steilen Abstieg zum Ellerbachtal geht es wieder auf die Höhe zum Aussichtspunkt „Hahn“. Über einen erneut steilen Ab- und Anstieg mit dem Aussichtspunkt "Schlicht" erreichen wir den nächsten Höhenzug „Am Meerhölzchen“. Der anspruchsvolle Wegeabschnitt wird durch eindrucksvolle Nahund Fernblicke belohnt. Laubwälder und imposante Felsvorsprünge machen den Abschnitt zu einem besonderen Wandererlebnis. Die Kuppe des Höhenzuges verläuft über offene Landschaft. Wieder im Wald verliert der Weg nun kontinuierlich an Höhe. Entlang eines Hohlweges, der in den vergangenen Jahrhunderten zum Kirchgang von Allenfeld zum ehemaligen Kloster bei Bockenau genutzt wurde, wandern wir zurück zur Gaststätte „Bockenauer Schweiz“.

Tipp des Autors

Einkehrmöglichkeit am Start- und Endpunkt "Bockenauer Schweiz"

Ausrüstung

festes Schuhwerk wird empfohlen

Literatur

siehe unter www.bad-sobernheim.de

Karte

siehe unter www.bad-sobernheim.de

Anfahrt

A61 Ausfahrt Bad Kreuznach, Richtung Idar-Oberstein, B41 bis Waldböckelheim Bockenauer Straße, weiter L108 bis Bockenau und Winterburg

Parken

Parkplatz am Campingplatz "Bockenauer Schweiz", Winterburg Parkplatz am Friedhof

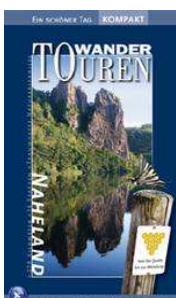
Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Bad Sobernheim, Mo.-Fr. Rhein-Nahe-Bus Linie 242, www.rnn.info

Weitere Infos / Links

Kur- und Touristinformation Bad Sobernheim, Bahnhofstraße 4, 55566 Bad Sobernheim, Tel. 06751/ 81243, www.bad-sobernheim.de

Wanderführer:



16 Halbtages- und Tagestouren von der Quelle bis zur Mündung.

Die Ergänzung zu den [GPS-Download Wandertouren an der Nahe](#) auf fernwege.de

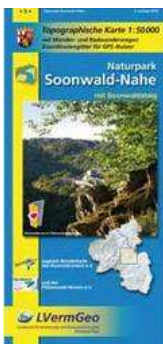
Von der Quelle in Selbach bis zur Mündung am Rhein hat Nahe-Kenner Erwin Manz 16 traumhafte Wander-Touren zusammengestellt. Ob als Streckenwanderung oder in Etappen – entlang der Nahe überwältigen

unvergessliche Naturerlebnisse. Erwin Manz öffnet dabei nicht nur die Augen für herrliche Ausblicke, sondern beschreibt auch Geologie und Biologie am Wegesrand. Der Führer enthält alle wesentlichen Infos, Insider-Tipps zu Einkehr-, Übernachtungs- und Besichtigungsmöglichkeiten sowie die notwendigen GPS-Daten zum Download für Navigationsgeräte.

Preis: 12,95 €. 268 Seiten.

Bestellen unter: www.fernwege.de/gps/wandern/nahe/

Kartenmaterial



Landkarte: Soonwald und Untere Nahe

Ihr zuverlässiger Begleiter im Maßstab 1:50.000 vom Landesvermessungsamt Rheinland Pfalz.

Preis: 8.50 €

Bestellen unter: www.fernwege.de/gps/wandern/nahe/